

Kia e-Soul kann jetzt Fahrräder mitnehmen

Kia hat zum Modelljahr 2021 beim e-Soul nachgebessert. So ist die stärkere Version mit 204-kW-Motor (150 kW) und 452 Kilometern Norm-Reichweite jetzt serienmäßig für 100 Kilogramm Stützlast ausgelegt und kann daher mit einer Anhängerkupplung ausgerüstet werden, die zum Beispiel den Fahrradtransport erleichtert. Neu ist außerdem ein optionaler Drei-Phasen-On-Board-Charger, mit dem dreiphasiger Wechselstrom genutzt und eine höhere Ladeleistung erzielt werden kann (10,5 kW). Hinzu kommt eine höhere Qualitätsanmutung bei Interieur-Details und ein auffälligerer „e-Soul“-Schriftzug an der C-Säule. Bestellt werden kann der neue Modelljahrgang ab sofort.

Die Preise sind bei beiden Motorisierungen des e-Soul unverändert geblieben. Für das Basismodell mit 136 PS (100 kW) und bis 276 Kilometern Reichweite starten sie bei 33.990 Euro. Dazu kommt ein Umweltbonus von 6570 Euro. Für den virtuellen Motorsound, der beim e-Soul Standard ist, kommen weitere 100 Euro staatliche Förderung hinzu. Damit reduzieren sich die Anschaffungskosten um insgesamt 6.670 Euro auf 27.320 Euro. Die leistungsstarke 150-kW-Version, die in 7,9 Sekunden von null auf Tempo 100 sprintet, ist ab 37.790 Euro zu haben und kostet nach Abzug der Förderung ab 31.120 Euro. Der auf Wunsch erhältliche neue On-Board-Charger kostet 500 Euro extra.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Kia e-Soul.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Kia e-Soul.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia
